



Niederschrift

**über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/HA/02/2014)
vom 07.04.2014**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gerald Gleue

Mitglieder

Herr Herbert Heyde

Herr Peter Hoffmeister

Herr Hermann Klinker

Herr Kurt-Hermann Steen

Vertretung für Herrn Manfred Haß

Herr Nicolai Steinert

Herr Hans-Uwe Timm

Frau Gabriele Butzke

Probsteier Herold

Herr Wolf Mönkemeier

Bürgermeister

Herr Jan Pekka Stoltenberg

Amt Probstei

Abwesend:

Mitglieder

Herr Manfred Haß

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:31 Uhr
Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2014

6. Empfehlung und Beschlussvorschlag der Arbeitsgruppe für die Gemeindevertretung zum An- und Umbau DGH
7. Bericht der Dorfbegehung vom 22.03.2014
8. Erneuerung Bankette in der Dorfstraße
9. Straßenbeleuchtung
10. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Seitens Herrn Hoffmeister wird um die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Straßenbeleuchtung“ im öffentlichen Teil gebeten. Die Mitglieder stimmen ab:

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der neue Tagesordnungspunkt „Straßenbeleuchtung“ wird als neuer TOP 9 in die Tagesordnung aufgenommen.

Ferner möchte Herr Heyde einige Anmerkungen zum Angebot des Architektenhonorars äußern, die seines Erachtens in den nicht-öffentlichen Teil gehören. Er fragt daher an, ob der Tagesordnungspunkt 7 in den nicht-öffentlichen Teil verschoben werden kann.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen:

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Der Tagesordnungspunkt 7 wird in den nicht-öffentlichen Teil als neuer TOP 11 verschoben.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

[siehe oben]

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Einwohnerschaft vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2014

Der Vorsitzende fragt an, ob Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung des Hauptausschusses vom 04.03.2014 vorliegen.

Dies nicht der Fall.

TO-Punkt 6: Empfehlung und Beschlussvorschlag der Arbeitsgruppe für die Gemeindevertretung zum An- und Umbau DGH

Herr Gleue berichtet über die Ergebnisse der letzten Sitzungen der „Arbeitsgruppe DGH“ in der man sich letztendlich für die Variante 4a entschieden hatte, da die anderen Varianten aufgrund der anfallenden Mehrkosten ausschieden. An dieser Stelle bedankt sich Herr Gleue bei Mitglied Heyde für sein Engagement in diesem Projekt.

Herr Gleue erläutert ausführlich die mit der Variante 4a beabsichtigten Bauvorhaben am DGH anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Herr Heyde merkt kritisch an, dass der Kostenrahmen anfangs auf 250.000,-- € festgelegt wurde und nunmehr bei 294.000,-- € liegt. Zusätzlich zählt er weitere Baumaßnahmen auf, die seines Erachtens nicht in der vorliegenden Kostenschätzung des Architektenbüros Neu enthalten seien. Demnach vermutet Herr Heyde Gesamtkosten in Höhe von ca. 340.000,-- €.

Herr Gleue betont, dass zunächst Angebote eingeholt und vorliegen müssen. Anhand der darin enthaltenen Positionen lässt sich evtl. vorhandenes Einsparpotenzial erkennen und bewerten. Heute gehe es aber nur um die Empfehlung an die Gemeindevertretung, ob generell ein An- und Umbau des DGH erfolgen soll.

Bürgermeister Mönkemeier fügt hinzu, dass die von Herrn Heyde erwähnten fehlenden Kosten in der Kostenschätzung enthalten seien.

Nach einer weiteren Diskussion verbleibt man dahingehend, dass Herr Heyde die Kostenschätzung detailliert prüfen werde und alle Mitglieder per Email über sein Ergebnis informiert.

Herr Hoffmeister bittet um die Aktualisierung der vorliegenden Bauzeichnung für die kommende Sitzung der Gemeindevertretung. Zudem solle seines Erachtens auch die andere Variante, welche in der Arbeitsgruppe in die engere Wahl gekommen war, in der Gemeindevertretung vorgestellt werden.

Herr Gleue betont, dass sich die Arbeitsgruppe aus den während seiner Präsentation genannten Gründen mehrheitlich für die Variante 4a entscheiden habe und eine erneute Vorstellung anderer Varianten nicht mehr in Betracht kommen solle.

Sodann lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, der Gemeindevertretung den An- und Umbau des Dorfgemeinschaftshauses gemäß dem Beschlussvorschlag der „Arbeitsgruppe DGH“ zu empfehlen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Bericht der Dorfbegehung vom 22.03.2014

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über die im Rahmen der am 22.03.2014 durchgeführten Ortsbegehung festgestellten Mängel an den Straßen und Wegen:

- Das Moos an den Sitzbänken muss beseitigt werden.
- Am Dorfteich ist eine Weide abgebrochen. Das Geäst muss entfernt werden.
- Am Zaun des Dorfteiches ist eine Latte kaputt und wird ausgetauscht.
- Die Banketten im Ort weisen einen allgemeinen schlechten Zustand auf. Hierzu verweist Herr Gleue auf den sich anschließenden TOP 8.
- Am Barsbeker Weg ist der Fußweg zugewachsen. Hier seien zum einen auch die Bürger angehalten, für einen Rückschnitt zu sorgen.
- Die neu errichteten Wege am Ehrenmal müssen glattgezogen werden. Zudem muss das Unkraut, welches durch die Kieselsteindecke wächst, entfernt werden.
- Abschließend lässt Herr Gleue ein Foto von dem Bereich der Glascontainer an die Leinwand werfen, welche eine enorme Verschmutzung durch Müll aufweist. Er regt an, die Glascontainer wieder im Ort aufzustellen, um dem entgegenzuwirken.

TO-Punkt 8: Erneuerung Bankette in der Dorfstraße

Der Vorsitzende erwähnt nochmals den schlechten Zustand der Banketten im Ort und informiert über ein vorliegendes Angebot der Fa. Bargholz zur Erneuerung der Banketten mit Fräßgut über eine Länge von 42 m zum Preis von insgesamt 1.249,98 € brutto.

➔ siehe Anlage zur Niederschrift

Herr Steinert beurteilt den Preis ebenfalls als günstig. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Auftrag zur Erneuerung der Bankette an die Fa. Bargholz gem. vorliegendem Angebot in Höhe von 1.249,98 € brutto zu erteilen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Straßenbeleuchtung

Herr Hoffmeister unterrichtet die Mitglieder über neue Energiesparlampen ohne Quecksilberanteil, über dessen Einsatz in den Straßenlaternen nachgedacht werden sollte. Sie seien mit Kosten von ca. 20,00 € pro Lampe deutlich günstiger als die LED-Leuchtmittel und verbrauchen mit einer Leistungsaufnahme von ca. 10 W ähnlich viel Strom. Die Lebenszeit belief sich auf ca. 25.000 Stunden.

Herr Timm erinnert an die bereits vor etwa 3 Jahren durch Fa. Stoltenberg durchgeführte Prüfung der Straßenbeleuchtung auf eine mögliche Energiespar-Umstellung. Damals waren Kosten von ca. 12.000,- € ermittelt worden.

Bürgermeister Mönkemeier findet den Vorschlag grundsätzlich in Ordnung, fordert aber die Antragsteller auf, genauere Kosten und den zu erwartenden Aufwand zu ermitteln, z.B. im Rahmen eines Angebotes. Bisher seien nur die Anschaffungskosten dargelegt worden, jedoch nicht die Montage- und evtl. Umrüstkosten.

Herr Gleue schlägt vor, den sachkundigen aber heute abwesenden Herrn Haß zu befragen, welche Technik für eine Umstellung tatsächlich erforderlich sei und mit welchem finanziellen Aufwand zu rechnen ist. Anschließend soll die Angelegenheit wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Der Vorschlag findet mehrheitliche Zustimmung.

TO-Punkt 10: Verschiedenes

Vorsitzender Gleue berichtet über den Hinweis der SSG, dass Wasser durch die Decke eindringen soll. Herr Gleue habe sich selbst ein Bild von dem Zustand des Daches gemacht und stellte fest, dass keine akute Sanierungsbedürftigkeit bestünde.

Herr Mönkemeier erwähnt die Baumaktion in der Gemeinde, welche durch die Eigenleistung der örtlichen Landwirte besonders günstig umgesetzt werden konnte.

Mitglied Timm erkundigt sich nach dem Zustand der Schwarzdecken im Ort und ob eine Begehung geplant sei.

Herr Mönkemeier erwidert, dass laut Auskunft des Schwarzdeckenverbandes die Gemeinde Lutterbek nicht in der Prioritätenliste enthalten sei. Demnach seien die Schwarzdecken der Gemeinde frühestens in zwei Jahren an der Reihe.

Der Vorsitzende bedankt sich zum Schluss des öffentlichen Sitzungsteils bei Herrn Mönke-
meier für seine ehrenamtliche Arbeit als Bürgermeister.

gesehen:

Gerald Gleue
- Vorsitzender -

Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -